

Benutzerhandbuch



**Rio
2000 W
25 & 45 km/h**



GreenStreet



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Wichtige Informationen	4
Fahrzeugübersicht.....	5
Bedienelemente	6
Vor Inbetriebnahme zu beachten	7
Hinweise zur Einfahrphase.....	8
Zündschloss.....	9
Akku & Beleuchtung	10-11
Herstellerhinweise	12-13
Technische Daten.....	14
Inspektions- und Wartungsplan	15
Einfache Fehlersuche	16-17
Gewährleistungsbedingungen	18-19
Wartungsintervalle	20
Notizen.....	21-22

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Elektroroller Rio! Wir sind sicher, dass Sie viel Spaß und Freude an Ihrem Elektroroller haben werden. Dieses Handbuch gibt Ihnen eine Übersicht über Funktionen, Pflege, Wartung und Betrieb Ihres Fahrzeugs. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch und beachten die Hinweise, um Ihrem Elektroroller eine lange Lebensdauer und Ihnen eine sichere Fahrt zu ermöglichen.

Wenn Sie Fragen haben oder Support benötigen, wenden Sie sich gerne an uns:

E-Mail: service@alpha-mobil.com

Telefon: 040 3346374-0

Mo - Fr von 9 bis 17 Uhr

(abhängig vom Fest- oder Mobilfunknetzanbieter können Gebühren anfallen)
Weitere Informationen und Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.alpha-mobil.com

Unsere aktuellen Benutzerhandbücher finden Sie zum Herunterladen unter:
www.alpha-mobil.com/Service



HINWEISE ZU DIESEM BENUTZERHANDBUCH!

Bitte lesen Sie vor dem erstmaligen Gebrauch unbedingt das Benutzerhandbuch aufmerksam durch. So können Sie Fehlbedienungen vermeiden, welche zu Unfällen oder Schäden führen können. Ebenfalls machen Sie sich schneller mit Ihrem neuen Elektroroller vertraut.

Befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise.

Bewahren Sie das Benutzerhandbuch gut auf und geben Sie es beim Verkauf oder bei der Weitergabe des Elektroroller mit.

Wichtige Informationen

Das Fahrzeug ist für den allgemeinen Straßenverkehr zugelassen und kann mit den folgenden Führerscheinen im öffentlichen Straßenverkehr bewegt werden:

Rio [25 & 45 km/h] (steuer- und zulassungsfrei)



Das Elektroroller ist für den Betrieb einer Person für den Einsatz im Straßenverkehr und auf befestigten Wegen ausgelegt. Die Straßenverkehrsordnung muss jederzeit sorgfältig befolgt werden. Bitte prüfen Sie daher, welche Verordnung auf Sie zutrifft.

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrzeugs führt zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs. Zudem erlöschen in diesem Fall auch der Versicherungsschutz sowie die EG-Betriebs-erlaubnis (COC).

Alle Eingriffe zur Leistungs- oder Geschwindigkeitssteigerung sowie Änderungen an den technischen Merkmalen des Elektrrollers sind gesetzlich untersagt. Tuning oder Manipulationen am Motor gefährden nicht nur Ihre eigene Sicherheit, sondern auch die anderer Verkehrsteilnehmer.

Zudem können solche Veränderungen die Lebensdauer und Betriebssicherheit des Fahrzeugs erheblich verringern und führen zum Erlöschen der Gewährleistung.

Mögliche Folgen sind unter anderem die Beschlagnahmung des Fahrzeugs, eine behördlich angeordnete technische Überprüfung / Stilllegung oder die Pflicht zur Neuzulassung.

Jegliche Änderungen oder Modifizierungen am Kennzeichenträger, an der Beleuchtung, den akustischen Signaleinrichtungen oder den Rückspiegeln sind gesetzlich verboten und führen zum Verlust der Gewährleistung und des Versicherungsschutzes.

Die Manipulation der Fahrgestellnummer ist eine straf- und verwaltungsrechtlich verfolgbare Handlung. Der Fahrzeughalter wird in vollem Umfang zur Verantwortung gezogen.

Die Fahrzeugkennziffern des Elektrrollers sind:

- Fahrgestellnummer
- Motornummer
- Nummernschild

Bitte notieren Sie sich diese **Fahrzeugkennziffern und vergleichen Sie die Fahrgestellnummer mit der COC**.

Fahrzeugübersicht



Bedienelemente



Vor Inbetriebnahme zu beachten

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie immer einen Helm sowie geeignete, feste Bekleidung tragen. Bevorzugen Sie auffällige und helle Farben, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden.

Das Fahrzeug wurde durch den Hersteller betriebsfertig ausgeliefert. Da wir keinen direkten Einfluss auf den Transport haben, bitten wir Sie, die folgenden Punkte vor der ersten Inbetriebnahme zu beachten:

- Entfernen Sie ggf. die Verpackung (im Falle einer Rückgabe beachten Sie bitte unsere Widerrufsbelehrung unter www.alphamobil.com). Wenn die Verpackung innerhalb der Widerrufsfrist entsorgt wird, können im Falle einer Rücksendung Zusatzkosten entstehen.
- Überprüfen Sie das Fahrzeug auf mögliche Transportschäden. (**WICHTIG:** Transportschäden müssen innerhalb von 48 Stunden nach Anlieferung über unser Service-Portal gemeldet werden).
- Kontrollieren Sie die Vollständigkeit des Lieferumfangs (1 Li-Ion Akku 60V 30Ah, 2 Schlüssel, 2 Rückspiegel, Benutzerhandbuch inkl. Wartungsplan).
- Beachten Sie bei der Montage der Spiegel, dass **beide Spiegel mit einem Rechtsgewinde ausgestattet sind** (Befestigung im Uhrzeigersinn). Beschädigte Gewinde durch unsachgemäße Montage fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Prüfen Sie den Luftdruck und die Profiltiefe der Reifen (2,5 bar).
- Überprüfen Sie alle sichtbaren Teile und Bedienelemente (Gasgriff, Bremshebel, Akkuanschlüsse) auf Unverehrtheit.



Erste Schritte mit Ihrem Neufahrzeug

1. Batterie aufladen

Bei der Anlieferung ist der Akku bereits eingebaut, der Ladestand wird im Display angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der Akku mindestens zu 80 % geladen ist. Neue Batterien erreichen ihre volle Leistung erst nach mehreren Ladezyklen (ca. 3–9 Zyklen).

2. Zündung einschalten

Drehen Sie den Zündschlüssel auf „ON“. Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Kontrollleuchten erscheinen und keine Warnleuchten aktiv sind.

3. Beleuchtung prüfen

Prüfen Sie alle Beleuchtungen, Signalgeber und sonstigen Funktionen.

4. Beschleunigung und Gasgriff testen

Drücken Sie den Startschalter „P“. **ACHTUNG:** Ihr Elektroroller ist nun startbereit. Drehen Sie den Gasgriff langsam und prüfen Sie, ob das Fahrzeug gleichmäßig beschleunigt.

5. Bremsen prüfen

Testen Sie beide Bremshebel. Das Fahrzeug muss beim Anziehen der Bremshebel sofort reagieren. Der Motor sollte sich beim Bremsen automatisch abschalten.

HINWEIS: In Deutschland gilt ab einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von über 20 km/h (ab 21 km/h) eine Helmpflicht!

Hinweise zur Einfahrphase

Elektroroller benötigen keine klassische Einfahrphase. Trotzdem sollten während der ersten Fahrten folgende Punkte beachtet werden:

- Batterie-Optimierung: Neue Batterien erreichen ihre maximale Kapazität erst nach mehreren Lade- und Entladezyklen. Bei den ersten Nutzungen empfiehlt es sich daher, die Batterie vollständig aufzuladen und durch Benutzung zu entladen.
- Anpassung an das Fahrgefühl: Besonders bei der ersten Nutzung sollten Sie sich mit Geschwindigkeit, Lenkverhalten und Bedienung des Elektrorollers vertraut machen. Reduzieren Sie in Kurven die Geschwindigkeit und fahren Sie besonders vorsichtig.
- Überprüfung und Nachjustierung: Nach den ersten Fahrten sollten Bremsen, Schrauben und Verbindungen überprüft und ggf. nachgezogen werden.

Hinweise zur Nutzung bei Witterung

- Bei Nässe, Schnee oder Glätte fahren Sie bitte besonders vorsichtig.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsfunktion. Beachten Sie, dass Nässe die Bremskraft reduzieren kann.
- Tragen Sie stets einen Helm und auffällige, feste Kleidung, um die eigene Sicherheit zu erhöhen.

Service-Intervalle

Alle Kundendienste sind kostenpflichtig!

Die Service-Intervalle müssen unbedingt eingehalten und im Benutzerhandbuch dokumentiert werden, um den Anspruch auf Gewährleistung aufrecht zu erhalten (siehe Wartungsplan).

Kostenlose Beilagen

Kostenfreie Beigaben sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Bei einer Rückgabe des Elektrorollers müssen sie vollständig und im Originalzustand zurückgesendet werden. Fehlende oder beschädigte Artikel werden Ihnen nachträglich in Rechnung gestellt.

Mitzuführende Papiere

- Versicherungspapiere
- Kraftfahrzeugschein (COC) bzw. Fahrzeugschein
- Führerschein

Leistung

Die angegebenen Fahrleistungen sind ca.-Werte und basieren auf folgenden Bedingungen: Umgebungstemperatur +20 °C, ebene und trockene Fahrbahn, Reifendruck korrekt, Zuladung max. 75 kg.

Die Reichweite ist abhängig von der Fahrweise und äußeren Bedingungen. Häufiges Beschleunigen und Bremsen verringert die Reichweite. Auch die maximale Steigung hängt von dem Fahrergewicht, der Zuladung und den Straßenverhältnissen ab.

Zündschloss

Zündung einschalten

1. Prüfen Sie, ob der Akku korrekt angeschlossen und die Sicherung (im Staufach unter dem Sitz) eingeschaltet ist.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss.
3. Drehen Sie den Schlüssel nach rechts auf „ON“, um das Elektroroller einzuschalten.
4. Zum Ausschalten drehen Sie den Schlüssel nach links auf „OFF“ und entnehmen ihn.



Lenkradsperre aktivieren

1. Schlagen Sie den Lenker ganz nach links ein.
2. Drücken Sie den Schlüssel leicht in das Zündschloss und drehen Sie ihn nach links.
3. Nun ist die Lenkradsperre aktiviert und der Schlüssel kann entnommen werden.

Lenkradsperre deaktivieren

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss.
2. Drücken Sie den Schlüssel leicht hinein und drehen Sie ihn in die Position „OFF“.
3. Die Lenkradsperre ist nun gelöst und der Lenker lässt sich wieder frei bewegen.

Sitzbankfach öffnen:

Schlüssel gegen leichten Widerstand nach links drehen – das Sitzbankfach öffnet sich.



Starten Sie Ihren Elektroroller

1. Betätigen Sie den Startschalter „P“ am rechten Griff.
 - Auf dem Display erscheint das Symbol P (Parken).
 - Stattdessen erscheint die Geschwindigkeitsanzeige sowie der Hinweis „Ready“ in Grün.
2. Der Elektroroller ist nun startbereit. Sie hören keinen Motor, können aber mit dem Gasgriff (rechter Drehgriff) beschleunigen und losfahren.



Rückwärtsgang

Ihr Elektroroller Rio ist mit einem Rückwärtsgang ausgestattet:

1. Halten Sie den Rückwärts-Schalter („R“) gedrückt. Im oberen Bereich des Tachos leuchtet „R“ auf.
2. Geben Sie nun vorsichtig Gas – der Elektroroller fährt langsam rückwärts.



Nach der Fahrt

1. Drehen Sie den Schlüssel nach links auf „OFF“, um den Elektroroller auszuschalten.
2. Aktivieren Sie bei Bedarf die Lenkradsperre, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.
3. Entnehmen Sie den Schlüssel.

Akku & Beleuchtung

Ihr Elektroroller Rio ist mit hochwertigen Lithium-Zellen ausgestattet. Diese bieten eine hohe Leistung bei geringem Gewicht und Volumen. Lithium-Batterien besitzen eine lange Lebensdauer, keinen Memory-Effekt und arbeiten zuverlässig in einem Temperaturbereich von –10 °C bis +40 °C.

Akku richtig laden

Den Ladezustand können Sie jederzeit am Display oder ggf. an der Ladeanzeige des Akkus ablesen. Laden Sie den Akku rechtzeitig auf, wenn er sich dem roten Bereich nähert.



Ladevorgang:

1. Laden mit eingebautem Akku

- Stellen Sie das Fahrzeug in die Nähe einer Steckdose.
- Schließen Sie das Ladekabel an die Ladebuchse des Elektrorollers an.
- Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit der Steckdose.

HINWEIS: Verbinden Sie immer zuerst das Ladegerät mit dem Akku/Fahrzeug. Anschließend stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose!

2. Laden mit entnommenem Akku

- Zum Öffnen des Akku-Fachs stecken Sie den Schlüssel ins Schloss über dem Kennzeichen und drehen ihn nach rechts. Anschließend können Sie den Sitz nach oben klappen.

- Öffnen Sie das Sitzstaufach und entnehmen Sie den Akku. Lösen Sie dazu das Klettband und ziehen Sie den Stecker vom Fahrzeug.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Akku.
- Stecken Sie anschließend den Netzstecker in die Steckdose.

Rote Lampe = Akku lädt

Grüne Lampe = Akku vollständig geladen



Nach dem Laden

1. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie anschließend den Stecker am Akku/Fahrzeug.
3. Beim ersten Aufladen empfehlen wir, den Vorgang zu beaufsichtigen, um mögliche Gefahren auszuschließen.

Sicherung

Die Sicherung ist ein wichtiges Schutzelement des Elektrorollers.

- Sie unterbricht den Stromfluss bei Überlastung oder Kurzschluss und schützt so die elektrischen Komponenten.
- Zusätzlich kann sie genutzt werden, um den Elektroroller bei Bedarf komplett stromlos zu schalten.



Instandhaltung des Akkus

Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern und Schäden zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Laden Sie den Akku regelmäßig auf.
- Wird der Elektroroller über längere Zeit nicht genutzt, sollte der Akku mindestens einmal pro Monat vollständig aufgeladen werden, um seine Leistungsfähigkeit und Kapazität zu erhalten
- Lagern Sie die Lithium-Batterie bei einer Umgebungstemperatur von 15–25 °C und bei einer idealen Luftfeuchtigkeit von ca. 65 ± 20 %.
- Beim Lagern sollte die Temperatur niemals unter –10 °C oder über +40 °C liegen.

HINWEIS: Bei längerer Lagerung ohne regelmäßiges Aufladen kann die Akkuleistung abnehmen.

- Vermeiden Sie den Kontakt des Akkus mit Metall, um Kurzschlüsse zu verhindern.
- Schützen Sie den Akku vor Feuer, Hitze und Erschütterungen.
- Entfernen Sie den Akku aus dem Elektroroller, wenn dieses längere Zeit nicht genutzt wird.
- Bewahren Sie den Akku stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfälle zu vermeiden.

Entsorgung des Akkus

ACHTUNG! Werfen Sie verbrauchte Batterien niemals in den Hausmüll!

- Bringen Sie diese stattdessen zu einem autorisierten Batterie-Recyclingzentrum.
- Informationen zur fachgerechten Entsorgung erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Sammelstelle.

Beleuchtung

Ihr Elektroroller ist mit einer modernen LED-Beleuchtung ausgestattet, die ein besonders helles Licht sorgt.

HINWEIS: Achten Sie bei Dunkelheit auf eine funktionsfähige Beleuchtung und ausreichende Sichtbarkeit!

- Die Beleuchtung verbessert Ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr, kann jedoch bei falscher Einstellung andere Verkehrsteilnehmer blenden.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob das Licht korrekt eingestellt ist, um Blendung zu vermeiden und eine optimale Sicht zu gewährleisten.

Ersatzteile für Ihren Roller erhalten Sie auf Anfrage unter:
<https://alpha-service.net/Ersatzteile.php>.



Herstellerhinweise

Ganzjahrestipps

- Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.
- UV-Schutz: vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- **Beachten Sie unsere Reinigungs- und Pflegehinweise, um lange Freude an Ihrem Fahrzeug zu haben.**

Reinigung und Pflege

- Metallteile regelmäßig reinigen und pflegen, um Rostbildung vorzubeugen.
- Bewegliche Teile, wie z. B. die Bremshebel, regelmäßig schmieren, um Rost vorzubeugen.
- Nach Regenfahrten das Fahrzeug gründlich reinigen und trocknen.

Wichtige Hinweise:

- Verwenden Sie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel.
- Nutzen Sie einen weichen Schwamm.
- Keine Lösungsmittel verwenden!
- Richten Sie niemals einen direkten Wasserstrahl auf folgende Bauteile:
 - Scheinwerfer
 - Schalter am Lenker
 - Bremshebel
 - Lenkradsperre
 - Lagernabben
 - Akku, Elektromotor und Batteriefach

ACHTUNG! Bei Frost: Akku und andere Bauteile können einfrieren oder vereisen und dadurch ihre Funktion verlieren.

Nach der Wäsche den Elektroroller mit klarem Wasser abspülen und Reinigungsmittelreste entfernen.
Das Fahrzeug mit einem Ledertuch trocknen.

Längere Standzeit (mehr als 4 Wochen)

- Fahrzeug gründlich reinigen und trocknen.
- Akku ausbauen, trocken und bei Raumtemperatur lagern.
1x pro Monat mit geeignetem Ladegerät nachladen.
- Elektroroller geschützt abstellen (Garage o. Ä.).
- Alle Funktionen des Elektrrollers prüfen.
- Bei längerer Standzeit das Fahrzeug auf dem Hauptständer, nicht auf dem Seitenständer abstellen, um die Reifen zu entlasten und deren Verformung zu vermeiden.

HINWEIS: Inspektionen sollten ausschließlich von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden. Schäden durch Nichteinhaltung des Wartungsplans können zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs führen.

Unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung können Ersatzteile und Zubehör jederzeit auf eigene Kosten bei uns oder über unsere autorisierten Servicepartner angefragt und bestellt werden.



Vorbereitungen für den Winter

- Bowdenzüge schmieren, um das Einfrieren zu verhindern.
- Rahmen & Verkleidung konservieren (Pflegemittel gegen Witterung verwenden).
- Gummiteile (außer Reifen) mit Silikonspray behandeln.
- Gabelteile versiegeln: säurefreies Öl + Bremsen mit Bremsenreiniger entfetten.
- Elektrische Kontakte schützen (dünne Schicht Vaseline).
- Schlösser mit Sprühöl pflegen, um Vereisungen zu verhindern.
- Schutz vor Nässe: Fahrzeug in trockenem, überdachtem Bereich abstellen.

Fahren im Winter

- Vorsichtig fahren und Geschwindigkeit anpassen.
- Mehr Abstand zum Vorausfahrenden als im Sommer halten.
- Behutsam bremsen – bevorzugt mit der Hinterradbremse.
- Kleidung beachten: Keine langen Schals oder Decken tragen, diese könnten sich in den beweglichen Teilen des Elektrorollers verfangen.
- den Elektroroller regelmäßig mit lauwarmem, klarem Wasser reinigen. Keinen Hochdruckreiniger verwenden! Das Fahrzeug anschließend gründlich abtrocknen.
- Abdeckplane verwenden (atmungsaktiv).
- **Winterreifen** erwägen, je nach Fahrbedingungen.

HINWEIS: Wir empfehlen Ihnen, nach einer längeren Standzeit des Elektrorollers, eine Inspektion/Reparatur durch unseren Vor-Ort-Service oder eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter:
www.alpha-mobil.com/Service

NACH DEM WASCHEN: Führen Sie nach der Reinigung an einem verkehrssicheren Ort ein paar vorsichtige Bremsvorgänge durch. Wasser auf den Bremsscheiben kann die Bremsleistung vorübergehend reduzieren.

Mehr Infos zur Fahrzeugpflege im Winter, damit Ihr Elektroroller fit in den Frühling startet, finden Sie hier – einfach den QR-Code scannen.



Technische Daten

Motor	Bürstenloser Elektro-Radnabenmotor der Marke Bosch	Display	LCD-Display
Leistung	2000 W	Rückspiegel	2
Akkutechnologie	Lithium-Ionen-Akku	Zulassung (Person)	2
Akku-Kapazität	60 V / 30 Ah (1800Wh)	Reflektoren	ja
Ladezeit	ca. 6 Stunden	StVZO-Zulassung	ja
Ladezyklen	ca. 800	Autobahn zugelassen	nein
Reichweite	ca. 60 - 100 km	Entdrosselbar	nein
Höchstgeschwindigkeit	25 & 45 km/h	Maße (L x B x H)	188 cm x 76 cm x 116,5 cm
Bereifung	CST (ca. 2,5 bar)	Sitzhöhe	80 cm
Felgen	Leichtmetallfelgen (Aluminium)	Gewicht (inkl. Akku)	85 kg
Reifen- / Radgröße	vorne 90/90 - 12 Zoll / hinten 110/70 - 12 Zoll	Gewicht (Akku)	11,5 kg
Stoßdämpfer	hydraulisch	Max. Zuladung	150 kg
Bremse vorne	Scheibenbremse	Steigungsfähigkeit	max. 18%
Bremse hinten	Scheibenbremse		
Beleuchtung vorne & hinten	LED-Abblend- und Fernlicht inkl. LED-Blinkeranlage	Lieferumfang	1 Akku, 2 Schlüssel, 2 Rückspiegel, Benutzerhandbuch inkl. Wartungsplan, Werkzeug-Set

Inspektions- und Wartungsplan

Das zuerst eintretende Ereignis (Monat oder KM) ist entscheidend.

Nach 60 Monaten empfehlen wir alle 12 Monate eine Inspektion durchzuführen.

FAHRZEUG

AKKU

Monate	12	24	36	48	60
Kilometer (km)	500	4000	7000	10000	13000
Anzug aller wichtigen Schrauben (Achsen, Bolzen, usw.)	P	P	P	P	P
Tachoanzeige	P	P	P	P	P
Reifenzustand/-ventil / Luftventil	P	P	P	P	P
Gasgriff/ Potentiometer	P	P	P	P	P
Bremsbeläge	P	P	P	P	P/A
Bremszüge/-leitungen	P	P	P	P	P
Bremsflüssigkeit	P	A	P	P	P
Wirksamkeit Federung, Dämpfung, Dichtung	P	P	P	P	P
Lenkkopflager Radlager	P	P	P	P	P
Schlösser auf Funktion prüfen/ölen	P	P	P	P	P
Funktion der Lichtanlage	P	P	P	P	P
Elektromotor Funktion	P	P	P	P	P
Bewegliche Teile schmieren/ölen	D	D	D	D	D
Rahmen	P	P	P	P	P
Prüfung fest verbaute Batterien/Akkus	P	P	P	P	P
Batterie- und Akkugehäuse	P	P	P	P	P
Anschlusskabel und Stecker	P	P	P	P	P
Batterie-/ Akkuaufnahme im Fahrzeug	P	P	P	P	P
Kontrolllämpchen Ladegerät und Akku	P	P	P	P	P
Ladegerät und Ladekabel	P	P	P	P	P

Legende

Prüfen (P)

Austausch (A)

Durchführen (D)

Einfache Fehlersuche

Die folgenden Informationen dienen lediglich zur Erläuterung und stellen keine Empfehlung für den Benutzer dar, Reparaturen selbst durchzuführen. Jede beschriebene Abhilfemaßnahme muss von einer fachkundigen Person durchgeführt werden, die sich der Sicherheitsaspekte bewusst ist und mit der elektrischen Wartung vertraut ist.

Problem	Prüfen	Anwendung
Nach dem Einschalten des Elektrorollers passt nichts	Zündschloss defekt (z. B. Wackelkontakt)	Ersetzen Sie das Zündschloss
	Akku nicht korrekt angeschlossen oder Sicherung defekt	Anschluss prüfen, Sicherung kontrollieren und ggf. austauschen
	Hauptschalter/Sicherung ausgeschaltet	Schalter/Sicherung einschalten
Nach dem Start leuchtet die Kontrollleuchte nicht	Verkabelung des Konverters/Wandlers locker oder fehlerhaft	Kabelverbindungen prüfen und ggf. befestigen
	Konverter/Wandler defekt	Bauteil prüfen und ggf. austauschen
	Sicherung des Konverters/Wandlers durchgebrannt	Sicherung ersetzen
Knöpfe reagieren nicht	Kontakte prüfen	Kontakte mit geeignetem Mittel ölen oder bei Bedarf austauschen
Falls keiner dieser Lösungsansätze funktioniert, kontaktieren Sie uns!		



Dieses Symbol zeigt einen Fehler im Bremsystem an und signalisiert, dass der Stromkreis des Fahrzeugs unterbrochen wird.

Problem	Prüfen	Anwendung
Elektromotor hat keine Leistung, überträgt nur geringe Kraft auf das Rad oder setzt aus	Akku nicht ausreichend geladen	Akku vollständig aufladen
	Reifendruck zu gering	Reifen auf korrekten Luftdruck bringen
	Überlastung (Steigung, Gegenwind, zu viel Gewicht, häufiges Stop-and-Go)	Mit reduzierter Geschwindigkeit fahren, unnötiges Anhalten vermeiden
	Elektromotor nicht korrekt befestigt oder lose	Befestigung überprüfen, ggf. Motor fixieren
Der Akku lädt nicht oder nicht vollständig	Keine Stromversorgung am Ladegerät	Steckdose prüfen, Ladegerät korrekt anschließen
	Ladegerät defekt oder ungeeignet	Ladegerät prüfen/ersetzen
	Akku hat Lebensdauer erreicht	Akku austauschen
Nachdem Sie den Elektro-roller gestartet haben, funktioniert das LCD-Display, der Elektromotor reagiert jedoch nicht	Bremsgriff klemmt und gibt das Signal „Bremse gezogen“ nicht frei	Bremsanlage prüfen, ggf. einstellen oder defektes Teil ersetzen
	Gasgriff oder Motorkabel lose	Kabelverbindungen prüfen und befestigen
	Motorcontroller defekt	Controller ersetzen
Falls keiner dieser Lösungsansätze funktioniert, kontaktieren Sie uns!		

Gewährleistungsbedingungen

Eine Erstattung von Kosten im Rahmen der Gewährleistung ist nur nach vorheriger Kostenfreigabe möglich.

1. Gewährleistungsduer

- Für Verbraucher beträgt die gesetzliche Gewährleistungsfrist 24 Monate ab Übergabe des Elektromobils.
- Bei gewerblicher Nutzung beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate.
- Bei gebrauchten Fahrzeugen kann die Frist gegenüber Verbrauchern auf 12 Monate verkürzt werden.

2. Gewährleistungsfrist bei Nachbesserungen

- Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe des Fahrzeugs.
- Durch durchgeführte Reparaturen, Austausch von Bauteilen oder andere Gewährleistungsarbeiten verlängert oder erneuert sich die Frist nicht.

3. Inhalt der Gewährleistung

- Es wird zugesichert, dass das Elektromobil zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Sachmängeln im Sinne des § 434 BGB ist.
- Bei einem Mangel kann der Käufer nach § 439 BGB Nacherfüllung verlangen. Hierbei hat der Käufer die Wahl zwischen Nachbesserung (Reparatur) und Ersatzlieferung, soweit dies nicht unverhältnismäßig ist.
- In den ersten 12 Monaten nach Übergabe gilt die gesetzliche Vermutung, dass ein auftretender Mangel bereits bei Übergabe vorlag (§ 477 BGB).

4. Für die Bearbeitung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Kaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums, Fahrgestellnummer,
- Nachweise über durchgeführte Inspektionen (Rechnungen und Inspektionsheft),

- Fotos des Tachos (Kilometerstand) und ggf. des Mangels.

Bei Problemen mit Ihrem Fahrzeug innerhalb der Gewährleistungszeit finden Sie das Gewährleistungsanfrage-Formular auf www.alpha-mobil.com – oder scannen Sie einfach den QR-Code.



5. Abwicklung von Gewährleistungsfällen

Gewährleistungsansprüche sind unverzüglich nach Feststellung des Mangels geltend zu machen.

- Die Untersuchung und Instandsetzung erfolgt ausschließlich durch eine Fachwerkstatt, durch autorisierte Servicepartner oder – sofern technisch und sicherheitlich vertretbar – durch den Austausch eines zugesandten Ersatzteils, das vom Kunden selbst eingesetzt werden kann.
- Bei berechtigten Ansprüchen übernehmen wir die Kosten für Ersatzteile, Aus- und Einbau sowie Transport/Versand. Im Rahmen der Nacherfüllung ersetzte Bauteile gehen in unser Eigentum über.

6. Ausschlüsse der Gewährleistung

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind insbesondere:

- Flüssigkeiten und Verbrauchsmaterialien: Nachfüllen von Flüssigkeiten oder Verbrauchsmaterial, soweit dies nicht im Zusammenhang mit einer Reparatur im Rahmen der Gewährleistung steht.
- Normale Abnutzung: übliche Verschleißteile wie Reifen, Bremsbeläge, Beleuchtung, Bowdenzüge, Sicherungen sowie sonstige Teile mit natürlichem Abnutzungsverhalten.
- Falsche oder unsachgemäße Nutzung: Schäden durch Unfälle, Überlastung, unsachgemäße Benutzung, Feuchtigkeitseinwirkungen oder Fahrten unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben.

- Optische oder geringfügige Beeinträchtigungen: Geräuschentwicklungen, Schwingungen, leichte Abnutzungen, die die Fahrsicherheit nicht beeinträchtigen; leichtes Austreten von Wasser oder Flüssigkeiten an Dichtungen, soweit Funktion und Flüssigkeitsstand nicht beeinträchtigt sind.
- Nicht autorisierte Eingriffe: Schäden durch den Einbau von Ersatz- oder Bauteilen durch nicht autorisierte Personen, eigenständige Reparaturversuche des Fahrzeughalters oder die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
- Äußere Einflüsse: Schäden durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, Nässe, Feuchtigkeitseintritt, mangelhafte Pflege oder die Verwendung ungeeigneter Pflegemittel.
- Unterlassene Instandhaltung: Schäden, die auf unterlassene Wartungen, Nachjustierungen oder notwendige Reparaturen zurückzuführen sind.

7. Akkus und Ladegeräte

- Akkus unterliegen einem natürlichen Kapazitätsverlust, der nicht als Sachmangel gilt.
- Ein Gewährleistungsanspruch besteht jedoch, wenn der Akku aufgrund eines Material- oder Herstellungsfehlers innerhalb der Gewährleistungsfrist nicht mehr funktionsfähig ist.
- Schäden durch unsachgemäße Handhabung (z. B. Tiefentladung, Überladung, falsche Lagerung, Eindringen von Feuchtigkeit, Eingriffe in die Elektronik) sind ausgeschlossen.
- Akkus: Schäden durch unsachgemäße Handhabung, Tiefentladung, falsches Laden, Überladung oder falsche Lagerung. Akkus unterliegen einem natürlichen Kapazitätsverlust; eine nachlassen-

de Kapazität stellt daher keinen Mangel im Sinne der Gewährleistung dar. Eingriffe in die Akkuelektronik oder an der Zellchemie sind grundsätzlich ausgeschlossen.

8. Verschleißteile

Verschleißteile sind nur bei Material- oder Herstellungsfehlern von der Gewährleistung erfasst. Dazu gehören insbesondere: Bremsbeläge, Reifen, Antriebsriemen, Sicherungen, Bowdenzüge, Flüssigkeiten, Lampen/Leuchtmittel, Lager, Stoßdämpfer und Tachokomponenten.

9. Mobilitätsgarantie und Ersatzansprüche

- Eine Mobilitätsgarantie (z. B. Stellung eines Ersatzfahrzeugs oder Übernahme von Fahrtkosten) ist nicht Bestandteil der Gewährleistung.
- Weitergehende Ersatzansprüche, insbesondere Nutzungsausfall oder entgangener Gewinn, bestehen nicht, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften etwas anderes bestimmen (z. B. §§ 280 ff. BGB bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz).

10. Weitere Bestimmungen

- Durch die Durchführung einer Nachbesserung oder Ersatzlieferung verlängert oder erneuert sich die gesetzliche Gewährleistungsfrist nicht.
- Die Gewährleistungsbedingungen gelten ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- Abweichende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

Wartungsintervalle

Alle Kundendienste sind kostenpflichtig!

500 km/12 Monate	4000 km/24 Monate	7000 km/36 Monate	10000 km/48 Monate	13000 km/60 Monate
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
Km-Stand:	Km-Stand:	Km-Stand:	Km-Stand:	Km-Stand:
Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift

Durch den Stempel und die Unterschrift bestätigt die ausführende Werkstatt, die Inspektion ordnungs- und sachgemäß nach Vorgabe des Herstellerwartungsplans durchgeführt zu haben. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verbaut werden. Bei Nicht-Einhaltung und nicht sachgemäßer Wartung oder bei Durchführung der Inspektion durch nicht autorisierte Dritte erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.

Notizen

Notizen



GreenStreet

**Alpha-Mobil Vertriebsges. mbH
Tangstedter Landstr. 561
22851 Norderstedt**

www.alpha-mobil.com